

**Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken
der Alpenländer. Teil III
Die Sciariden des Vallemaggia (Schweiz, Tessin)**
(Diptera, Sciaridae)

von

Frank RÖSCHMANN & Werner MOHRIG *)

**Contributions to Knowledge of Sciarids of Alpine Lands. Part III:
The Sciarids from the Vallemaggia (Switzerland, Tessin)**
(Diptera, Sciaridae)

Synopsis: Net-catches in the province of Tessin in Switzerland yielded a total of 517 ♂ sciarids, which were classified as belong to 44 species. Three species turned out to be new to science, 38 new with regard to Switzerland. The species *Bradysia maggiaensis* spec. nov., *B. pseudopolonica* spec. nov. and *Scatopsciara antefluviatilis* spec. nov. are described and shown. The authors give a description of habitat of the research area, draw up a list of species and discuss the extension of species, proved in this area, in Europe and the Alpine countries.

1. Einleitung:

Nach Sammelexkursionen in den österreichischen Alpen von Kärnten und Osttirol im August 1991 sowie in den italienischen Meeralpen im Mai 1992 konnten durch die Autoren 9 neue Trauermückenarten beschrieben werden, davon allein 5 Arten aus den Meeralpen Italiens. Gerade in den mediterran geprägten Alpenzügen hat sich eine hochinteressante Sciaridenfauna etabliert. Diese auch für Gebiete in der Schweiz zu untersuchen, war Ziel einer Fahrt vom 10. - 25.8.1992 ins Tessin.

Das Maggialtal erfüllte alle Voraussetzungen, um in möglichst vielen Höhen- und Vegetationsstufen nach Trauermücken zu suchen. Es erstreckt sich vom Lago Maggiore bei Locarno etwa 40 km in nord-westliche Richtung. Die Mündung der Maggia liegt bei 200 m über NN, die Gebirgszüge steigen hier bis in Höhen von etwa 2000 m auf. Ihre Tallagen sind mediterran geprägt und durch thermophile Eichenmischwälder mit einem großen Anteil an EBkastanie charakterisiert. In den durchfeuchteten Flußregionen von Gordevio befinden sich ursprüngliche Auwälder mit Erlen-, Pappel- und Weidenbeständen. Die Höhenzüge reichen im Vallemaggia im allgemeinen von der submediterran-kollinen bis zur alpinen Stufe. An den Gletschern der Robiei geht letztere ab ca. 2800 m Höhe in die nivale Zone über.

*) Anschrift der Verfasser: Dipl. Päd. F. Röschmann und Prof. Dr. W. Mohrig, Zoologisches Institut und Museum der E.-M.-Arndt-Universität Greifswald, Johann-Sebastian-Bach-Straße 11 - 12, D-17489 Greifswald, Germany.

2. Fundorte und Methode:

Im Untersuchungsgebiet wurden an 6 verschiedenen Standorten Käscherfänge in unterschiedlichen Höhenstufen durchgeführt.

1. Südhänge bei Locarno, Val Ria Grande – Val Teia, 300 - 1800 m Höhe, 11. - 13.8.1992
2. Aurigeno – Duncio – Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992
3. Gordevio; Auwälder, Wiesenränder, 300 m Höhe, 16./23.8.1992
4. Robiei; Almwiesen, Grünerle, 2000 - 2200 m Höhe, 20.8.1992
5. Robiei – San Carlo, 1000 - 1800 m Höhe, 21.8.1992
6. Cevio, 500 m Höhe, 24.8.1992.

Alle Sciariden wurden durch Abkäschern der Vegetation und des Bodens mit einem feinen Dipterenetz gefangen, anschließend gleich im Käscher ausgelesen und in 70%igem Ethanol abgetötet.

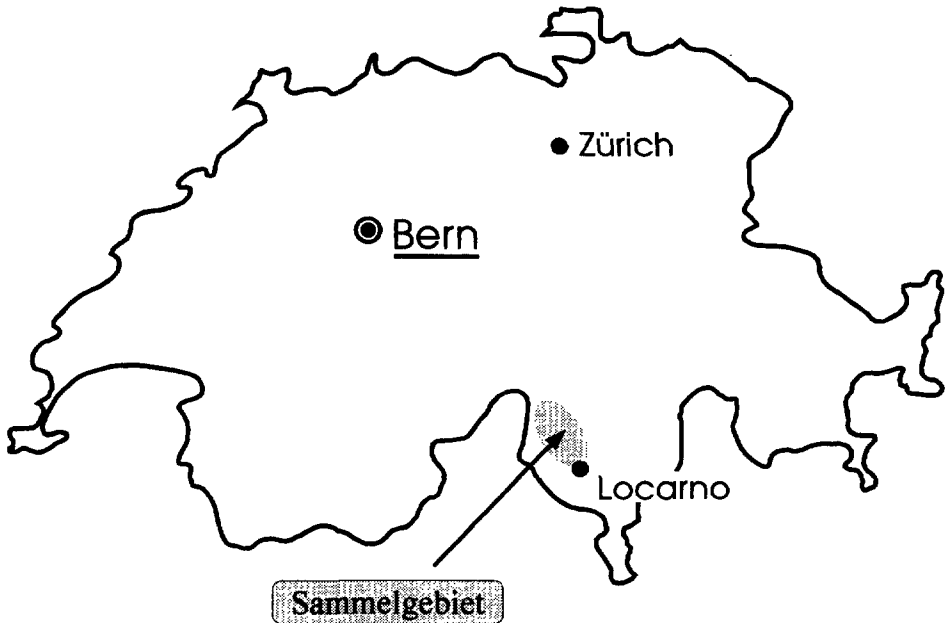


Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes "Vallemaggia".

3. Ergebnisse:

Insgesamt ergab sich eine Ausbeute von 969 Trauermücken, von denen 452 weibliche Tiere waren. Diese werden bis zu einer späteren Bearbeitung in 70%igem Ethanol aufbewahrt. Von den 517 ♂ wurden nach Vordetermination unter einem Stereomikroskop 285 Genitalpräparate für die mikroskopische Bestimmung angefertigt.

Die ♂ konnten 44 Arten in 12 Gattungen zugeordnet werden. Davon waren 3 Trauermückenarten neu für die Wissenschaft. Da für die Schweiz, im Gegensatz zu Österreich, nur sehr wenige Angaben zu Fundorten von Sciaridae publiziert wurden, ist der größte Teil der Ausbeute als Erstnachweis für die Schweiz zu betrachten. An neueren Veröffentlichungen über Sciaridenmaterial aus der Schweiz seien an dieser Stelle Arbeiten von MENZEL (1992a, 1992b), MOHRIG & MENZEL (1992) und RUDZINSKI (1992) genannt.

Das Material befindet sich in der Sammlung Mohrig (Greifswald), Belegexemplare sowie ein Paratypus von *Scatopsiara entefluviatilis* spec. nov. in der Sammlung Röschmann.

Neubeschreibungen:

*Bradysia maggiaensis*¹ MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 2)

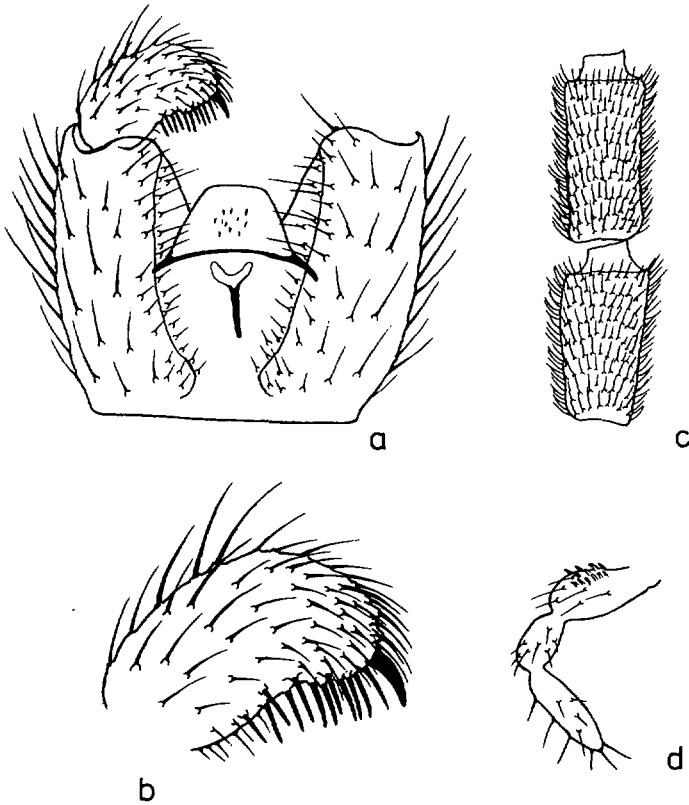


Abb. 2: *Bradysia maggiaensis* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov.; ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 3. und 4. Fühlergeißelglied; d) Palpus.

♂. Kopf: Augenbrücke 3reihig, schmal erscheinend. Fühler dunkel; 4. Fühlergeißelglied 2,4mal so lang wie breit, dicht und lang abstehend behaart. Palpen hell, 3gliedrig; Grundglied schmalkeulig, mit flachem Sensillenfeld, mehreren Borsten und einem Geißelhaar; 2. Glied doppelt so lang wie breit, ebenfalls mit Geißelhaar, 3. Glied lang und schmal.

Thorax: Brustsklerite dunkel, Coxen und Beine honigfarben. Postpronotum nackt; Anteppronotum und prothorakales Episternit recht kurz und spärlich behaart; Mesonotum sehr kurz und hell behaart, laterale und 2 skutellare Borsten deutlich stärker. Flügel hell; $r_1 = 2/3 r$; $c = 2/3 w$; $y = x$, beide nackt. Tibia p_1 mit deutlichem Borstenkamm. Klauen gezähnt. Halteren hell.

Abdomen: Tergite fein hell behaart. Hypopygium ohne Basallobus; Valveninnenseiten kurz und spärlich behaart. Styli leicht bauchig, apikal verschmälert und kurz behaart, mit 4 eng paarig stehenden Dornen, zwei davon nebeneinander an der Spitze, die anderen beiden etwas seitlich dahinter, darunter eine etwas längere Borste. Genitalplatte etwas höher als breit, apikal gerundet, mit großem Feld einspitziger Zähnchen. Aedoeagus nicht lang.

¹ Die Art wurde nach dem Fluß Maggia des Locus typicus benannt.

Größe:	2,5 mm
♀:	unbekannt
Locus typicus:	Schweiz, Tessin, Vallemaggia, Gordevio
Holotypus:	1 ♂, 16. August 1992, Käscherfang im Auwald in 300 m Höhe, leg. Röschmann
Paratypus:	1 ♂, 1. September 1982, Tübingen, Deutschland, Neckarhalde, Käscherfang, leg. Gerecke

Artvergleich: Die neue Art gehört zur *Bradysia fungicola*-Gruppe. Sie steht *B. castanea* MOHRIG & MENZEL nahe. Charakteristisch sind die schlankspitzigen Styli ohne Dorsalzahn und mit 4 gleichartigen apikalen Dornen.

Bradysia pseudopolonica MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 3)

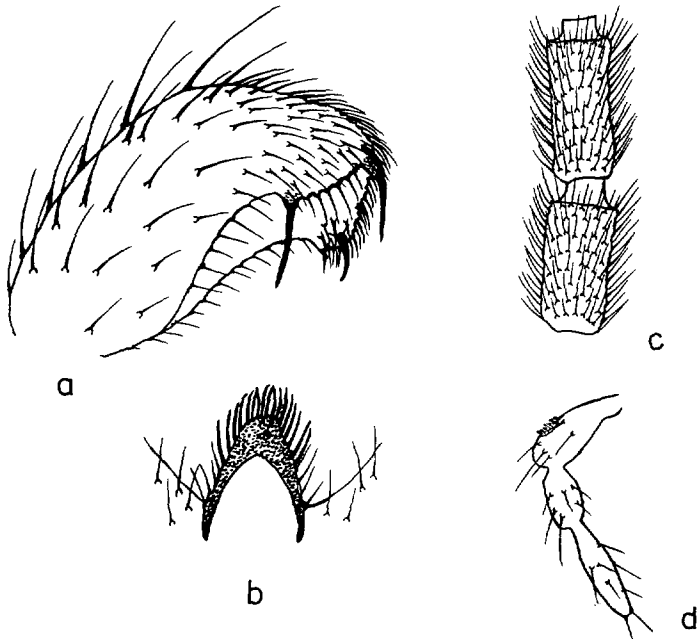


Abb. 3: *Bradysia pseudopolonica* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov.; ♂
a) Stylus; b) Basallobus; c) 3. und 4. Fühlergeißelglied; d) Palpus.

♂. Kopf: Augenbrücke 3-4reihig. Fühler dunkel; 4. Fühlergeißelglied 2,4mal so lang wie breit, dicht abstehend und fast so lang wie Gliedbreite behaart. Palpen 3gliedrig; Grundglied schlankkeulig, mit flachem Sensillenfeld und mehreren Borsten; 2. Glied elliptisch, 3. Glied schmal und 1,5mal länger als 2. Glied.

Thorax: Brustsklerite sehr dunkel, Coxen und Beine braun; Postpronotum nackt; Anteprototum und prothorakales Episternit kurz und spärlich behaart. Mesonotum kurz dunkel behaart, laterale und skutellare Borsten wenig stärker. Flügel leicht gebräunt; $r_1 = 3/4$; y wenig kürzer x, beide nackt. Halteren dunkel. Tibia p_1 mit breitem Borstenkamm. Klauen ungezähnt.

Abdomen: Tergite recht lang und dunkel behaart. Hypopygium mit breitkegeligem Basallobus mit 8 - 10 sehr kräftigen Borsten. Valveninnenseiten kurz behaart. Styli in der Mitte verbrei-

tert, auf der Ventralseite apikal normal gerundet und mit kurzen Borsten; die Dorsalseite ist in der Spitzenhälfte ausgehöhlt und mit 3 im Dreieck stehende kräftigen Dornen besetzt; einer steht apikal auf hohem Sockel und ist nach innen gebogen, der zweite steht am Ende des dorsalseitigen Spitzendrittels, der dritte und kürzere in einer Borstengruppe der Ventralseite genähert. Genitalplatte im Präparat schlecht zu erkennen. Aedoeagus lang.

Größe: 3 mm

♀: unbekannt

Locus typicus: Italien, Region Piemonte, Italienische Meeralpen, Entraque

Holotypus: 1 ♂, Italienische Meeralpen, Entraque, 29. Mai 1992, Käscherfang auf einem Trockenhang in 1000 m Höhe, leg. Röschmann

Paratypen: 1 ♂, gleicher Fundort

1 ♂, 21. August 1992, Schweiz, Tessin, Vallemaggia, Robiei – San Carlo; leg. Röschmann

Artvergleich: Diese im Stylusbau eigenwillige *Bradysia* gehört in die *B. rufescens*-Gruppe in die Nähe von *B. polonica* (LDF.) und *B. sachalinensis* MOHRIG & KRIVOSHEINA. Sie ist durch Stylusbau und Bedornung gut charakterisiert.

Scatopsiara antefluviatilis MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 4)

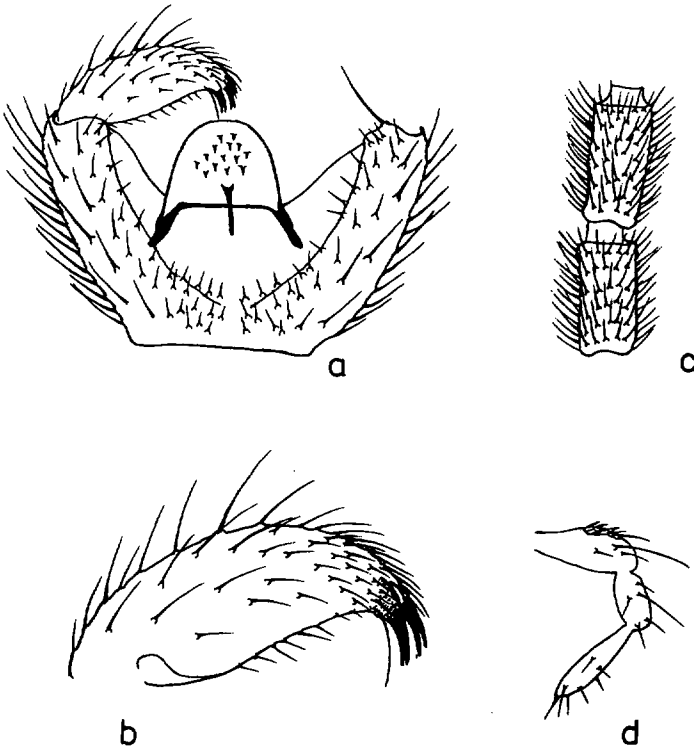


Abb. 4: *Scatopsiara antefluviatilis* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov.; ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 3. und 4. Fühlergeißelglied; d) Palpus.

♂ **Kopf**: Augenbrücke breit, 4reihig. Fühler dunkel, Fühlergeißelglieder sehr dicht und kurz bogig behaart; Halsteile scharf abgesetzt; 4. Fühlergeißelglied 2,6mal so lang wie breit. Palpen dunkel, 3gliedrig; Grundglied schmalkeulig, ohne vertieftes Sensillenfeld, mit mehreren kurzen Börstchen; 2. Glied eiförmig; 3. Glied schmal und kaum länger als Grundglied.

Thorax: Brust sehr dunkel, fast schwarz, Coxen und Beine dunkelbraun. Postpronotum nackt; Anteppronotum und prothorakales Episternit spärlich und sehr fein behaart; Mesonotum äußerst kurz und fein hell behaart, auch laterale Behaarung nicht stärker; Skutellum mit kurzen gelbbraunlichen Borsten. Flügel leicht gebräunt; $r_1 = 1/2 r$; c wenig länger $1/2 w$; $y = x$, beide nackt; m -Gabel = m -Stiel, schmal. Halteren braun. Tibis p_1 mit breitem Borstenkamm; Tibienspitze p_2 und p_3 nur mit einem Sporn. Klauen ungezähnt.

Abdomen: Tergite sehr kurz und spärlich hell behaart. Hypopygium mit langen Valven; ventrale Basis nicht geschlossen; Valveninnenseiten in der Basalhälfte kurz und auch auf der Membran behaart. Styli kräftig, doppelt so lang wie breit, mit gerundeter Spitze, innen etwas eingebogen, mit schlankem Spitzenzahn, darunter bis über die Mitte mit 16 - 18 gleichlangen und dünnen Dornen dicht besetzt. Genitalplatte etwas breiter als hoch, apikal gerade, mit großem Feld sehr feiner einspitziger Zähnchen. Aedoeagus ziemlich lang.

Größe: 3,5 mm
♀: unbekannt
Locus typicus: Schweiz, Tessin, Robiei, 2000 m
Holotypus: 1 ♂, 20. August 1992, Robiei, Almwiese, Käscherfang in 2000 m Höhe, leg. Röschmann
Paratypen: 16 ♂, gleicher Fundort, leg. Röschmann

Artvergleich: Diese große und auffallend dunkle *Scatopsciara* ist *Sc. fluviatilis* (LDF.) sehr ähnlich. Sie unterscheidet sich durch die sehr kurze und stark gebogene Behaarung der Fühlergeißelglieder, kürzere c (gleich oder wenig länger $1/2 w$), gerundete Stylusspitzen, stärkere Subapikaldorne (bei *Sc. fluviatilis* mehr borstenartig) und eine breit geöffnete ventrale Basis des Hypopygiums. Von der auch sehr ähnlichen *Sc. fluviatiliformis* MOHRIG & MAMAEV ist sie durch den deutlich längeren Spitzenzahn, das längere 3. Palpenglied, dunkle Halteren und Beine sowie längere y deutlich zu unterscheiden.

4. Artenliste:

Sciara analis SCHIN.

Häufig, nachgewiesen u.a. für Deutschland und Polen sowie Alpen der Schweiz, Österreichs und Italiens. 26 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1600 - 1900 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
19 ♂; Robiei-San Carlo, 1000 - 1800 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Trichosia hirtipennis (ZETT.)

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa nachgewiesen, aber nicht häufig.
1 ♂; Robiei, Almwiese, 2200 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann

Schwenckfeldina carbonaria (MEIG.)

In fast ganz Europa nachgewiesen.
1 ♂; Duncio, 500 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

Plastosciara brachyptera (KIEF.)

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa verbreitet.
1 ♂; Duncio, 500 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

Plastosciara uliginosa (LDF.)

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa nachgewiesen; teilweise häufig in Mischwäldern.
1 ♂; Duncio, 500 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

Corynoptera furcata HIPPA i. L.

Neufund für die Schweiz; seltene Art. Nachweise für Großbritannien, Deutschland, Italien.
1 ♂; Gordevio, Wiesenränder, 300 m Höhe, 23.8.1992, leg. Röschmann

Corynoptera forcipata (WINN.)

Neufund für die Schweiz; verbreitete Art in Europa.
1 ♂; Cevio, 500 m Höhe, 24.8.1992, leg. Röschmann

Corynoptera luteofusca (BUK. & LDF.)

Neufund für die Schweiz und die Alpen; seltene Art; Nachweise für Finnland, Deutschland, GUS.
4 ♂; Gordevio, Wiesenränder, 300 m Höhe, 23.8.1992, leg. Röschmann

Corynoptera piniphila (LDF.)

Neufund für die Schweiz; nicht häufige Art; nachgewiesen für Deutschland und die Alpen von Italien und Österreich.

3 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1800 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Lycoriella algida FREY

Neufund für die Schweiz; seltene Art; Nachweise für Skandinavien und Österreich.
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1700 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Lycoriella modesta (STAEG.)

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa verbreitet.
4 ♂; Robiei, Almwiese, 2200 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann
2 ♂; Robiei-San Carlo, 1800 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Lycoriella nigripes (STROBL)

Neufund für die Schweiz; seltene Art; Nachweise für Österreich, Spanien und Italien.
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1300 - 1500 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Lycoriella vanderwieli (SCHMTZ.)

Neufund für die Schweiz; Nachweise u.a. für Deutschland und GUS.
6 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann
2 ♂; Cevio, 500 m Höhe, 24.8.1992, leg. Röschmann

Lycoriella venosa (STAEG.)

Neufund für die Schweiz; in Nord- und Mitteleuropa verbreitet, nachgewiesen auch für Alpen Italiens und Österreichs.

1 ♂; Robiei-San Carlo, 1300 - 1500 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Epidapus gracilis (WINN.)

Neufund für die Schweiz; häufige Art in Europa, vorzüglich in Nadelwäldern.
2 ♂; Aurigeno, 300 - 500 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

Pnyxia scabiei (HOPK.)

Neufund für die Schweiz; flügelreduzierte Art, als Kulturfolger in Gewächshäusern u.ä. auftretend, im Freiland bisher selten nachgewiesen.

1 ♂; Gordevio, Wiesenränder, 300 m Höhe, 23.8.1992, leg. Röschmann

***Phytosciara ungulata* (WINN.)**

Neufund für die Alpen und die Schweiz; sehr seltene Art, Nachweise für Tschechien und GUS.
1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Ria Grande, 800 - 1000 m Höhe, 11.8.1992, leg. Röschmann
4 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

***Ctenosciara hyalipennis* (MEIG.)**

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa häufig bis massenhaft in Nadelwäldern.
25 ♂; Südhänge bei Locarno, 300 - 1900 m Höhe, 11. - 13.8.1992, leg. Röschmann
9 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann
2 ♂; Robiei-San Carlo, 1000 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia brevispina* TOUMIK.**

Neufund für die Schweiz; Nachweise für Deutschland, Finnland, GUS und die Alpen Italiens.
5 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1600 - 1900 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Gordevio, Auwald, 300 m Höhe, 16.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia callicera* FREY**

Neufund für die Schweiz; verbreitet im Freiland und auf Feldern, Nachweise für Deutschland, GUS, Tschechien und Alpen Italiens.
1 ♂; Gordevio, Auwald, 300 m Höhe, 16.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Gordevio, Wiesenränder, 300 m Höhe, 23.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia castanea* MOH. & MENZ.**

Neufund für die Schweiz; seltene Art, Nachweise für Deutschland, GUS und die Alpen Österreichs.
1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1600 - 1800 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
2 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia diversiabdominalis* (LDF.)**

Neufund für die Schweiz; für Alpen Österreichs und GUS nachgewiesen, boreo-alpine Art.
3 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1600 - 1800 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Robiei, Almweide, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia fimbricauda* TOUMIK.**

Neufund für die Schweiz; verbreitet in Europa.
6 ♂; Südhänge bei Locarno, 800 - 1900 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
6 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann
5 ♂; Gordevio, Auwald/Wiesenränder, 300 m Höhe, 16./23.8.1992, leg. Röschmann
19 ♂; Robiei-San Carlo, 1000 - 1800 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Cevio, 500 m Höhe, 24.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia fungicola* (WINN.)**

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa verbreitet.
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1300 - 1500 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia lanicauda* TOUMIK.**

Neufund für die Schweiz; verbreitet in Europa, nicht häufig.
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1300 - 1500 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia longistylia* MOH. & KRIV.**

Neufund für die Schweiz; sehr seltene Art, Nachweise für GUS, Italien, Tschechien.
1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 300 - 1000 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Duncio, 500 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia maggiaensis* MOH. & RÖSCH. spec. nov.**

1 ♂; Gordevio, Auwald, 300 m, 16.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia morio* (FABR.)**

Verbreitete Art in Europa.

5 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Riva Grande, 800 - 1000 m Höhe, 11.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia nitidicollis* (MEIG.)**

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa verbreitet.

2 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Riva Grande, 800 - 1000 m Höhe, 11.8.1992, leg. Röschmann

1 ♂; Aurigeno, 300 - 500 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

2 ♂; Gordevio, Auwald, Wiesenränder, 300 m Höhe, 16./23.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia nocturna* TOUMIK.**

Neufund für die Schweiz; nicht häufige Art; Nachweise für Finnland, Deutschland, Polen, auch in den Alpen Italiens.

5 ♂; Robiei, Almweise, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann

1 ♂; Robiei-San Carlo, 1300 - 1500 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia pratincola* TOUMIK.**

Neufund für die Schweiz; verbreitet in Europa.

29 ♂; Robiei, Almweise, 2200 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann

7 ♂; Robiei-San Carlo, 1700 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia pseudohilaris* MOH. & KRIV.**

Neufund für die Schweiz; seltene Art, nachgewiesen für Italien, GUS und Alpen Österreichs.

1 ♂; Gordevio, Wiesenränder, 300 m Höhe, 23.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia pseudopolonica* MOH. & RÖSCH. spec. nov.**

1 ♂; Robiei-San Carlo, 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia reflexa* TOUMIK.**

Neufund für die Schweiz; sehr seltene Art, für Deutschland, Finnland und Alpen Italiens nachgewiesen.

1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1700 - 1900 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia regularis* (LDF.)**

Neufund für die Schweiz und die Alpen; Nachweise für Lettland, GUS, Großbritannien, Deutschland.

6 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Riva Grande, 800 - 1000 m Höhe, 11.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia trispinifera* MOH. & KRIV.**

Neufund für die Alpen und die Schweiz; sehr selten; Nachweise für Deutschland, Ferner Osten und Europ. Teil Rußlands, Japan.

2 ♂; Duncio, 500 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

1 ♂; Cevio, 500 m Höhe, 24.8.1992, leg. Röschmann

***Bradysia trivittata* (STAEG.)**

Neufund für die Schweiz; verbreitet in Europa; in Nadelwäldern stellenweise häufig.

1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1700 - 1900 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann

3 ♂; Aurigeno-Duncio-Tegna, 300 - 600 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann

19 ♂; Gordevio, Auwald/Wiesenränder, 300 m Höhe, 16./23.8.1992, leg. Röschmann

3 ♂; Robiei, Almweise, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann

13 ♂; Robiei-San Carlo, 1800 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

***Scatopsiara antefluviatilis* MOH. & RÖSCH. spec. nov.**

17 ♂; Robiei, Almweise, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann

Scatopsciara calamophila FREY

Neufund für die Schweiz; Nachweise für Finnland, Deutschland, GUS und Alpen Italiens.
3 ♂; Cevio, 500 m Höhe, 24.8.1992, leg. Röschmann

Scatopsciara edwardsi FREEM.

Neufund für die Schweiz; seltene Art; nachgewiesen für Großbritannien, Deutschland, GUS und Alpen Österreichs.

1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1000 - 1700 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1000 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Scatopsciara multispina (BUK. & LDF.)

Neufund für die Schweiz; nachgewiesen für Nord- und Mitteleuropa, Großbritannien, Alpen Österreichs und Südtirols.

1 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1600 - 1800 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
2 ♂; Gordevio, Wiesenränder, 300 m Höhe, 23.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Robiei, Almweise, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann
4 ♂; Robiei-San Carlo, 1800 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Scatopsciara nana (WINN.)

Neufund für die Schweiz; seltene Art; nachgewiesen für Großbritannien, Deutschland, Alpen Italiens.
3 ♂; Robiei-San Carlo, 1700 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Scatopsciara vitripennis (MEIG.)

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa verbreitet.
31 ♂; Robiei, Almweise, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Robiei-San Carlo, 1700 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

Scatopsciara vivida (WINN.)

Neufund für die Schweiz; in ganz Europa verbreitet, in Nadelwäldern stellenweise häufig.
7 ♂; Südhänge bei Locarno, Val Teia, 1000 - 1900 m Höhe, 12.8.1992, leg. Röschmann
1 ♂; Aurigeno, 300 - 500 m Höhe, 14.8.1992, leg. Röschmann
141 ♂; Robiei, Almweise, 2000 m Höhe, 20.8.1992, leg. Röschmann
18 ♂; Robiei-San Carlo, 1800 - 1300 m Höhe, 21.8.1992, leg. Röschmann

5. Diskussion und Zusammenfassung:

Mit Käseerfängen in verschiedenen Höhenstufen des Vallemaggia bei Locarno (Kanton Tessin) konnten 517 Trauermücken-♂ gefangen und determiniert werden. Sie wurden 44 Arten in 12 Gattungen zugeordnet. Drei der Arten erwiesen sich als neu für die Wissenschaft und werden abgebildet und beschrieben (*Bradysia maggiaensis* spec. nov., *B. pseudopolonica* spec. nov. und *Scatopsciara antefluviatilis* spec. nov.). 38 Arten können als Erstfund für die Schweiz angesehen werden, 4 von ihnen sind erstmalig für die Alpenregion nachgewiesen. Von taxonomischem Interesse ist *Bradysia pseudopolonica* spec. nov., da sie die in der *B. rufescens*-Gruppe aufgrund des eigenwilligen Stylusbaues bisher isoliert stehende Arten *B. polonica* (LDF.) und *B. sachalinensis* MOH. & KRIV. ergänzt und deren eigenständige Evolutionslinie unterstreicht. Von den bekannten Arten ist der Freilandnachweis von *Pnyxia scabiei* (HOPK.) erwähnenswert, weil diese Art bisher als strenger Kulturfolger gedeutet und vorwiegend in Gewächshäusern gefunden wurde.

D a n k : Herrn Prof. Dr. H. Janetschek, Innsbruck, danken wir für seine hilfreiche Unterstützung bei der Drucklegung des Manuskriptes.

6. Literatur:

- JANETSCHKE, H. (1956): Das Problem der inneralpinen Eiszeitüberdauerung durch Tiere. — Österr. Zool. Zeitschr. **6**: 21 - 506.
- (1961): Landes- und Volkskunde, Geschichte, Wirtschaft und Kunst Vorarlbergs. — Bd. 1. — K. IIg. 176 - 177.
- LENGERSDORF, F. (1926a): Die Sciariden des Wiener Naturhistorischen Museums. — Wien. Entomol. Ztg. **43**: 31 - 38.
- (1926b): Die Sciariden des Wiener Naturhistorischen Museums. — Wien. Entomol. Ztg. **43**: 247 - 255.
- (1941 a): Dipterenfunde aus dem Gebiete des Großglockner (Lycoriidae, Fungivoridae, Petauristidae). — Arb. morphol. taxon. Ent. Berlin-Dahlem **8**: 65 - 72.
- (1941 b): Dipterenfunde aus dem Gebiete des Großglockner (Diptera: Petauristidae & Lycoriidae). 2. Folge. — Arb. morphol. taxon. Ent. Berlin-Dahlem **8**: 192 - 194.
- (1953): Neue Trauermücken aus den Alpen (Ins. Diptera). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **50**: 167 - 168.
- MENZEL, F. (1992a): Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae) Teil 1: Die STROBL'schen Sciaridentypen des Naturhistorischen Museums des Benediktinerstifts Admont. — Beitr. Ent. Berlin **42**(2): 233 - 258.
- (1992b): Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae) Teil 2: Die Sciaridae des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. — Beitr. Ent. Berlin **42**(2): 259 - 277.
- MENZEL, F., W. MOHRIG & I. GROTH (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera, Sciaridae. — Beitr. Ent. Berlin **40**: 301 - 400.
- MOHRIG, W. (1985): Neue Trauermücken aus den Ostalpen (Ins., Dipt., Sciaridae). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **72**: 231 - 240.
- (1992): Neue Trauermücken (Diptera, Sciaridae) aus Italien. — Spixiana, München (im Druck).
- MOHRIG, W. & F. MENZEL (in Druck): Neue Arten europäischer Trauermücken (Diptera, Sciaridae).
- MOHRIG, W., R. SCHUSTER & K. THALER (1978): Flügelreduzierte Trauermücken (Fam. Sciaridae, Dipt.) der Bodenstreu aus Österreich. — Carinthia II, **168/88**: 393 - 402.
- MOHRIG, W. & K. THALER (1982): Drei weitere flügelreduzierte Trauermücken (Dipl., Sciaridae) aus Österreich. — Mitt. schweiz. entomol. Ges. **55**: 307 - 312.
- RÖSCHMANN, F. & W. MOHRIG (1993): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken der Alpenländer. Teil I: Weitere Trauermückenfunde aus den Ostalpen (Kärnten und Osttirol) (Diptera, Sciaridae). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **80**: 373 - 387.
- (1993): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken der Alpenländer. Teil II: Erste Sciaridenfunde aus den Italienischen Meer Alpen (Alpes Maritimus) (Diptera, Sciaridae). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **80**: 389 - 402.
- RUDZINSKI, H.-G. (1992): Zwei neue Trauermücken aus den Alpen (Diptera, Nematocera, Sciaridae). — NachrBl. bayer. Ent. **41**(1): 30 - 33.
- THALER, K. (1977): Fragmenta Faunistica Tirolensia III. — Veröff. Museum Ferdinandeum Innsbruck **57**: 137 - 151.
- TOUMIKOSKI, R. (1960): Zur Kenntnis der Sciariden (Dipt.) Finnlands. — Ann. Zool. Soc. "Vanamo" **21**: 1 - 164.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Röschmann Frank, Mohrig Werner

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken der Alpenländer. Teil III. Die Sciariden des Vallemaggia \(Schweiz, Tessin\) \(Diptera, Sciaridae\). 197-207](#)